

Freitag, 08. November 2013 09:56

Ausrichtung des Netzwerkes nach der Förderphase besprochen



Ausrichtung des Netzwerkes nach der Förderphase besprochen

Bild: OABB

Rathenow - Die Ausrichtung des Netzwerkes OABB optic alliance brandenburg berlin e.V. nach der Förderphase wurde am 5. November 2013 auf der Beiratsberatung besprochen.

Das überregional agierende Netzwerk befördert und stärkt nachhaltig in der Hauptstadtregion die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Wirtschaft, Bildung und Wissenschaft.

Unter anderem wurde weitere und auch verstärkte Teilnahme auf nationalen und internationalen bedeutenden Messen bestätigt. Nur wer Messepräsenz zeigt, kann seine innovativen Produkte und Leistungen in den Markt bringen und somit auch die weitere Internationalisierung der augenoptischen Industrie der Hauptstadtregion planmäßig ausweiten.

Ein bedeutsamer Tagesordnungspunkt war die Errichtung des Bachelor- Studiums zum Dipl. Augenoptiker an der FH Brandenburg und dem BTZ Bildungs- und Technologiezentrum der Augenoptikerinnung des Landes Brandenburg in Rathenow.

Gegenwärtig werden im Rahmen einer Studie die detaillierten Voraussetzungen erarbeitet.

Die „Roadmap Augenoptik 2020“ wird weiter fortgeschrieben. In diesem, dem bedeutendsten Strategiekonzept der OABB-Netzwerkarbeit, werden in enger Zusammenarbeit zwischen Industrie und Handwerk Strategien zur Produkt- und Leistungsentwicklung erarbeitet. Für die einzelnen Technologiefelder des Netzwerkes werden die zu erwartenden Trend in der Entwicklung des augenoptischen Weltmarktes bis ca.2020 analysiert und Handlungsempfehlungen ausgesprochen.

Die langfristige Innovationskonzeption erarbeitet parallel dazu zielgerichtete Schritte zum Mitarbeiterbedarf und zur Mitarbeiterqualifizierung. Eine weitere Hauptaufgabe der zukünftigen Netzwerkarbeit wird auch sein, neue Innovationsschnittstellen zwischen Industrie, KMU, Handwerk und Bildungs- und wissenschaftlichen Einrichtungen zu finden. (OABB)

LOKIweb 8.11.13